

ROLF GRAF LUTZ&GUGGISBERG YVES METTLER ELISABETH NEMBRINI ROMAN SIGNER GIORGIA VIAN BIRGIT WIDMER

> Kanton St.Gallen Amt für Kultur

WALTER STEINER

EIN STÜCK WEIT PIONIER

22. MÄRZ-13. MAI 2018 4×4 KULTUR IM WARTSAAL Bahnhof Lichtensteig 9620 Lichtensteig



18.30 VERNISSAGE

DONNERSTAG, 22. MÄRZ

VERANSTALTUNGEN

Begrüssung Mathias Müller, Gemeindepräsident Lichtensteig Einführung Ursula Badrutt, Leiterin Kulturförderung Kanton St.Gallen, und Carl Schönenberger, Sportjournalist Imbiss und Umtrunk

FREITAG, 23. MÄRZ

16.00 Rundgang mit Walter Steiner 20.00 Skispringerlieder und mehr. Konzert von Christof & Lollo

SAMSTAG, 24. MÄRZ

14.00 Film im Kino Passerelle, Wattwil: «Die grosse Ekstase des Bildschnitzers Steiner» (1974) von Werner Herzog, mit einer Einführung von Walter Steiner

16.30 Über Schanzen und andere Experimente. Gespräch in der Ausstellung mit Walter Steiner und Roman Signer

SAMSTAG, 28. APRIL

16.00 Rundgang durch die Ausstellung mit Ursula Badrutt

20.00 Wartsaal-Film: «Winterdieb» (2012) von Ursula Meier

MITTWOCH, 9. MAI

16.00 Rundgang durch die Ausstellung mit Marina Pondini

19.00 Wartsaal-Film: «Die Sprinterin» (2003) und «Home» (2008) von Ursula Meier

AUFFAHRTSDONNERSTAG, 10. MAI

17.00 Ein Strauss für Walter Steiner. Eine Suite von Köbi Gantenbein über Landschaft, Vogelflug und Politik

20.00 Wartsaal-Film: «Die Möwe Jonathan» (1973) von Hall Bartlett, Musik Neil Diamond

SAMSTAG, 12. MAI

16.00 Rundgang durch die Ausstellung mit Ursula Badrutt

19.00 Wartsaal-Film: «Der Stand der Bauern» (1994) und «Bauern zum Trotz» (2006) von Christian Iseli; dazwischen Essen aus dem Toggenburg

SONNTAG, 13. MAI

17.00 Ausklingen

15.00 Hintergrundgespräch über Landwirtschaft. Eine Diskussion mit Bettina Dyttrich, Eveline Dudda, Agrarjournalistinnen, und Xaver Ammann, Biobauer

Alle Veranstaltungen (ausser die Filmvorführung am 24. März im Kino Passerelle, Wattwil) finden im Bahnhof Lichtensteig statt. Bei Veranstaltungen ist die Wartsaal-Bar geöffnet.

RESTAURANT

Das Chössi-Restaurant ist am 24. März, 7. und 28. April sowie am 5. Mai ab 18 Uhr geöffnet. rant bereits um 16 Uhr. Bitte reservieren! Kontakt: choessi.ch, Tel. +41 58 228 23 99

ÖFFNUNGSZEITEN

Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 2. April, bleibt die Ausstellung bis 20 Uhr geöffnet. Die halb der Öffnungszeiten zugänglich.

EINTRITT FREI

WEITERE INFOS Tel. +4158 229 2150 oder Walter Steiner ist eine Legende. Als Skispringer hat er in den 1970er-Jahren mehrfach Gold- und Silbermedaillen gewonnen. Parallel dazu und über seine Karriere als Skispringer und -flieger hinaus engagierte er sich für die Entwicklungen im Schanzenbau, und bis heute setzt er sich für Verbesserungen im Spitzensport ein, die dem Menschen statt dem Spektakel dienen. Von Beruf Holzschnitzer ausgebildet im Bildhaueratelier von Johann Ulrich Steiger in Flawil-, interessiert er sich immer auch für ästhetische und meditative Prozesse sowie unsere Beziehungen zur Natur und Technik. Mit dem Film «Die grosse Ekstase des Bildschnitzers Steiner» (1974) von Regisseur Werner Herzog hat sich der 1951 geborene Wildhauser definitiv in die kollektive Erinnerung eingeschrieben und ist zur Kultfigur weit über die Sparte Sport hinaus geworden. Seit 1990 lebt Walter Steiner nach Jahren in Deutschland und den USA im schwedischen Falun, wo er bis vor kurzem als Restaurator gearbeitet hat. Nun ist er für acht Wochen zurück im Toggenburg: mit einer Ausstellung im ehemaligen Wartsaal in Lichtensteig, zwischen den Gleisen, die hier auseinanderdriften oder sich zur vorübergehenden gemeinsamen Weiterfahrt treffen – je nach Blickrichtung. Im Zentrum von «Walter Steiner – Ein Stück weit Pionier» stehen Fragen nach dem Traum vom Fliegen, dem Zwang zu Siegen und dem, was uns weiter bringen könnte.

Die Ausstellung ist die zweite Station der losen Reihe Kulturraum S4. Diese möchte dem kulturellen Erbe rund um den Säntis im Dialog mit zeitgenössischem Kunstschaffen verstärkt Aumerksamkeit, im besten Fall überraschende und neuartige Sichtbarkeit geben.

KÜNSTLERISCHE BEITRÄGE

Rolf Graf, Lutz & Guggisberg, Yves Mettler, Elisabeth Nembrini, Roman Signer, Giorgia Vian, Birgit Widmer